

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 9. Juni 2015
im Rathaus Haagen, Manzenthalstraße 6

Anwesend: Stadtrat Simon als Vorsitzender

Holdermann-Müller
Kirchner
Krämer
Rufer

Entschuldigt: Bühler
Di Marco
Meier

Ferner: Fachbereichsleiter Schwenzer

Urkundspersonen: Kirchner
Rufer

Schriftführung: Waitl

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere FBL Schwenzer, FB Stadtplanung und Baurecht, und eröffnet die Sitzung.

TOP 1

Abschluss der Jahresrechnung 2014 -

Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: 089/2015

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage und erklärt, dass der Budgetüberschuss Haagen in Höhe von 4.213,41 € zu 100% für die Erneuerung von Tischen und Stühlen in der Schlossberghalle übertragen wurde.

Danach wird folgender Beschlussvorschlag einstimmig zur Kenntnis genommen:

1. Die Mittel aus der Budgetabrechnung werden nach den vom Gemeinderat beschlossenen Budgetregeln zu 50% übertragen. Die Schulbudgets sowie das Globalbudget Kultur werden zu 100% übertragen.

Davon abweichend wird der Übertrag gemäß Anlage 1 genehmigt.

Die Ermächtigungsübertragungen aus Verwaltungsbudgets betragen

4.483.319,59 Euro

2. Die Restmittel bei den Grundstückskäufen werden übertragen in Höhe von

668.233,90 Euro

3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Investitionsmittel kraft Gesetz nach § 21(1) GemHVO übertragen werden:

Laufende Maßnahmen und abgeschlossene, noch nicht abgerechnete Maßnahmen

7.338.245,26 Euro

Summe 1. bis 3.

12.489.798,75 Euro

TOP 2

Städtebaulicher Vertrag "Am Lingert"

Vorlage: 091/2015

FBL Schwenger informiert ausführlich anhand von Folien über den städtebaulichen Vertrag „Am Lingert“ und geht dabei auf die wesentlichen Eckpunkte wie die Herstellung von zwei Ausweichstellen, des Beweissicherungsverfahrens, Überlassung der Böschung an Unteranlieger und der Erschließung der Baugrundstücke inklusiver Wendeanlage ein. Der Bebauungsplan sieht eine Bebauung mit sechs Doppelhaushälften mit jeweils zwei Wohneinheiten, insgesamt 12 Wohneinheiten vor. Als Dachform ist ein Sattel- oder Flachdach möglich.

Der Vorsitzende fragt nach, warum im Rahmen der Bausicherung vertraglich nur die Grundstücke „Am Lingert 1 – 8“ erwähnt sind und die Anlieger ober- und unterhalb der Bebauung nicht mitaufgenommen wurden. FBL Schwenger erwidert, dass diese Beweissicherungsaufgaben bei allen Hanggrundstücken in der Baugenehmigung geregelt sind und ein geologischer Sachverständiger mit einbezogen werden muss.

Auf die von OR Kirchner und Rufer angesprochene evtl. zu geringe Sicherheitsleistung in Höhe von 150.000 €, teilt FBL Schwenger mit, dass es sich bei diesem Betrag nur um eine Bürgschaft für den öffentlichen Raum handelt, deren Höhe vom Tiefbau als ausreichend angesehen wird. Bei Schäden, die durch den Gebäudebau entstehen, tritt die Versicherung ein.

OR Kirchner fordert, dass für den HH 2017 Mittel für die Erneuerung der Straße eingestellt werden sollen.

Herr Meinert, Eigentümer Lingert 1, möchte die Grundstücksfrage geklärt haben, da die Straßenbreite vor seinem Anwesen nur 2,05 – 2,10 m außerhalb seines Grundstückes beträgt. In der anschließenden Fragerunde mit den Anliegern wird wieder die geringe Straßenbreite, der tiefe Hangeinschnitt für die Wendeanlage, die Erhöhung der Wohneinheiten durch nachträglich mögliche Nutzungsänderung und der Tonnagenbegrenzung während der Baumaßnahme angesprochen. FBL Schwenger regt an, dem Bauherrn während der Bauphase, auf Grund der Verstöße in der Vergangenheit, genau zu beobachten. Von Seiten des Baurechts wird auch, entgegen der üblichen Praxis, eine Bauabnahme erfolgen. Er unterstützt auch den Wunsch des Ortschaftsrates, die Gebäude mit einem Satteldach zu versehen, da sich diese Dachform nach Einbau von Solarflächen besser in das Gesamtbild einfügt.

Im Anschluss wurde folgender Beschlussvorschlag einstimmig angenommen:

1. Dem städtebaulichen Vertrag wird zugestimmt.

TOP 3

Vorschläge für den Haushalt 2016 in Lö-Haagen

Der Vorsitzende stellt die Vorschlagsliste der Verwaltung für den HH 2016 kurz vor:

Vorschlagsliste für den Haushalt 2016 in Lö-Haagen

1. Belist Haagen, Verkehrserschließung	700.000 €
2. Fahrbahndeckenerneuerung in der Hauinger Straße zwischen Hauinger Str. 40 und Kreisel Hornberg-/Brunnenstraße	90.000 €
3. Anlegung eines Gehweges und Parkbuchten in der Markgrafenstraße zwischen Lichsenweg und Bodenackerstraße	75.000 €
4. Gestaltung des Bahnhofvorplatzes Haagen und Schaffung von Fahrradstellplätzen	
5. Erneuerung der Außenbeleuchtung der Schlossberghalle zwischen Parkplatz und Markgrafenstraße	30.000 €
6. Beleuchtung Kanalweg Haagen vom Parkplatz Bauhaus bis Kanalbrücke zur Röttler Straße	
7. Beleuchtung Verbindungsweg Hasenloch – Grütt zwischen Röttler Straße und Holzbrücke über die Wiese/B 316	
8. Sanierung Schulportanlage Schlossbergschule mit Anlegung von 2 Boulebahnen	
9. Bau einer KITA in Haagen – Planungsrate	
10. Erneuerung der Schlossberghallen Innenbeleuchtung incl. Bühnentechnik	108.000 €
11. Wärmedämmung Geräteräume und Vereinsraum SBH	
12. Dachsanierung und Dämmung SBH Planungsrate (Erneuerung der Bitumen- und Eternitbedachung)	
13. Erneuerung von Stühlen und Tischen in der SBH	15.000 €
14. Behindertengerechter Zugang zur Ortsverwaltung Haagen (Rampe)	
13. Aufstellung von 5 Robidog-Sackspendern	800 €

Er bittet den Ortschaftsrat bis zur nächsten Sitzung evtl. Ergänzungen oder neue Vorschläge zu melden.

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der Vorsitzende erklärt auf die Anfrage von OR Kirchner, warum der Ortschaftsrat nicht über die zusätzliche Nutzung der Gemeinschaftsunterkunft durch Caritas und Sozialstation informiert wurde, dass dies der Ortsverwaltung erst sehr spät mitgeteilt wurde. OR Rufer findet, obwohl dies eine Aufwertung der Infrastruktur bedeutet, auch solche Informationen frühzeitig an den Ortschaftsrat erfolgen sollten.

Weiterhin informiert der Vorsitzende, dass im Laufe dieser Woche die Brücke am Wuhr eingebaut wird.

Um einen behindertengerechten Zugang zum Rathaus zu erhalten, wird im Herbst 2015 als erste Maßnahme ein Handlauf an der Treppe vor dem Rathaus eingebaut. Die Mittel für eine Rampe werden im HH 2016 eingestellt.

Die zugesagten Umbaumaßnahmen im Vereinsraum und Küchenbereich der Schlossberghalle sollen in den Sommerferien ausgeführt werden. Der Bauablaufplan wird zur Zeit erstellt.

Die geplante Vergabe der Außenanlage der Schlossbergschule muss, so der Vorsitzende, mit einer Eilentscheidung beschlossen werden, da zur Zeit noch die Prüfung des Angebotes läuft und die Außenanlage schnellstens fertiggestellt werden sollte.

Danach gibt er folgende Baugenehmigungen bekannt:

20.05.15; Anbau eines 2-geschossigen Balkons auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2161

In Lörrach, Hauinger Str. 61.

21.05.15; Errichtung von zwei verfahrensfreien Weideunterständen auf dem

Grundstück Flst.-Nr. 1244, 1437, 1438 in Lörrach, Manzenthalstr. 52. .

TOP 5

Allgemeine Anfragen

5.1. OR Kirchner fragt nach, wann die Graffitiarbeiten an der Autobahnbrücke im Hasenloch geplant sind.

Der Vorsitzende informiert, dass die Künstler den Entwurf vorbereitet haben.

Nach Klärung der Finanzen soll dieser dem Ortschaftsrat vorgestellt werden.

5.2. OR Kirchner möchte wissen, welche Aussage nun richtig sei, da die Schulleiterin eine andere Darstellung der Raumsituation als die Stadt in der Presse veröffentlicht hat.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Raumfrage durch das Schulamt positiv beschieden wurde, zumal die Ortsverwaltung noch einen zusätzlichen Raum für die Theater-AG in der Alten Halle angeboten hat und der VHS-Töpferraum für eine Doppelbelegung von VHS und Schule ausgelegt wurde. OR Krämer ist angesichts der 5,5 Mio. €, die der Umbau gekostet hat, der Meinung, dass jetzt die Schulleitung mit diesem Kompromiss leben könnte.

5.3. OR Rufer möchte gerne einen Sachstandsbericht zum Griener-Grundstück.

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei der Ortsverwaltung nur das Angrenzerverfahren lief, eine Baugenehmigung aber noch aussteht.

5.4. OR Rufer wünscht, dass der Ortschaftsrat bei der Bedarfs- und Standortsuche für eine KITA, die durch die Bebauung des Belist und der Gemeinschaftsunterkunft notwendig wird, mit einbezogen wird. Weiterhin möchte sie wissen, ob mit dem Ev. Kindergarten Gespräche geführt wurden. Der Vorsitzende erklärt, dass er den Planungsstand bei der Ev. Kirche und bei Bürgermeister Dr. Wilke abfragen wird.

5.5. OR Holdermann-Müller fragt nach, ob der „Gänselieselbrunnen“ wieder bei der Schule aufgebaut wird.

Der Vorsitzende erwidert, dass die Planung vorsieht, den Brunnen im Schulbereich wieder aufzustellen.

TOP 6

Fragestunde der Bürger

Herr Hemmer bittet darum, auf den Betreiber des Röttlerhofes einzuwirken, dass dieser die total verschmutzten Wege am Haagener Berg reinigt und die Böschungsschäden behebt.

TOP 7

Offenlegungen

7.1. Verwaltungsbericht 2014 der OV Haagen

7.2. Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Haagen vom 05. Mai 2015

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: